

## CORONA-Virus

### **Keine öffentlichen Gottesdienste im Bistum Eichstätt angesichts des Coronavirus**

Eichstätt, 16. März 2020. (pde) – **Alle öffentlichen Gottesdienste** im Bistum Eichstätt **entfallen ab sofort, bis auf Weiteres** in Anlehnung an den bayernweiten Plan zum Katastrophenfall.

Die Bistumsleitung reagiert damit erneut auf die sich verschärfende Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus. **Bischof Gregor Maria Hanke hat in dieser außergewöhnlichen Situation die Gläubigen von der Sonntagspflicht entbunden.** Die Kirchen bleiben aber weiterhin für die Gläubigen geöffnet. „Gerade in Zeiten der Krise will die Kirche für die Menschen da sein und ihnen Halt geben“, erklärt Bischof Gregor Maria Hanke. Deshalb wird die Diözese in den kommenden Wochen verstärkt auf Angebote hinweisen und solche entwickeln, die den Menschen die Möglichkeit geben, ihren Glauben von zu Hause aus leben zu können. Dazu zählen beispielsweise Haus-, Fernseh- und Radiogottesdienste oder virtuelle pastorale Angebote im Internet. Die Priester sind beauftragt, gegebenenfalls gemeinsam mit ihrem Pastoralteam die Heilige Messe stellvertretend für ihre Gemeinden zu feiern.

Von der Absage der Gottesdienste sind auch die Feiern der Heiligen Erstkommunion im Bistum Eichstätt betroffen. Die Absage gilt außerdem für die geplanten Firmungen: Sie entfallen vorerst bis zum 31. Mai. Auch Taufen, Hochzeiten und Requien finden nicht statt. Ausnahmefälle müssen mit dem Generalvikariat besprochen werden. Die Krankensalbung und Beerdigungen werden unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung nahegelegten Hygienevorschriften und im kleinen Kreis durchgeführt. Das Sakrament der Beichte soll der Situation angepasst gespendet werden.

In Bezug auf die Empfehlung der Bundesregierung hat die Bistumsleitung bereits empfohlen, bis 19. April auf alle nicht notwendigen Veranstaltungen in der Diözese zu verzichten.

Unabhängig von der Teilnehmerzahl betrifft die Empfehlung zur Absage von Veranstaltungen beispielsweise geplante Konzerte, Seniorennachmittage, Vorträge und Fahrten. Das gilt auch für die Kommunion- und Firmvorbereitungen sowie für Treffen von Jugendgruppen. Sämtliche Chorproben sind bis auf Weiteres abzusagen. Die Pfarrheime im Bistum bleiben ebenfalls geschlossen. Die Pfarrbüros sollen bei Anliegen zuerst telefonisch kontaktiert werden.

---

## **In TREUCHTLINGEN, MÖHREN MARKT BEROLZHEIM**

**entfallen ab sofort alle öffentlichen Gottesdienste** – bis auf unbestimmte Zeit. Wie es mit der Feier der österlichen Festtage aussieht, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Sicher aber ist, dass wir mit aller Entschiedenheit die Verbreitung des Virus und weitere Ansteckungen vermeiden wollen.

---

**Liebe Pfarrangehörige,  
Liebe Besucher unserer Kirchen,  
Was mich in diesen Tagen bewegt ...**

Mehr und mehr spitzt sich die Situation in unserem Land zu. Noch immer gibt es leider viel zu viele Unverantwortliche, die die gegenwärtige Situation auf die leichte Schulter nehmen, die Treffen, ja sogar Veranstaltungen durchführen und sagen „Ist doch nur ein Virus“.

Sie wissen, wie gerne ich in Südtirol bin. Ich habe dort viele gute Bekannte und Freunde, die unter der derzeitigen Situation in ihrem Land leiden. In Italien ist es an der Tagesordnung, dass medizinisches Personal über Leben und Tod entscheiden muss, weil die Plätze für eine medizinische Versorgung nicht mehr ausreichen. Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte gehen weit über ihre Belastbarkeitsgrenzen hinaus und brechen teils zusammen, weil sie weder dem physisch noch psychischen Druck gewachsen sind.

Wir können solche Situationen nur vermeiden, wenn wir uns **JETZT** die Regelungen und Vorschriften der Bundesregierung, unseres Ministerpräsidenten und auch unseres Bischofs einhalten.

Es ist für mich mehr als befremdlich, wenn Menschen auf der einen Seite Regale leer kaufen, auf der anderen Seite dieselben Menschen am gleichen Tag sich zu einer gemütlichen Runde treffen oder irgendwelche (noch immer) nicht abgesagte Veranstaltungen besuchen.

**BITTE bleiben Sie - soweit dies möglich ist - zu Hause!**

**Zugleich APPELLIERE ich an ALLE und BITTE eindringlich:**

- **Stoppen Sie jegliche Hamsterkäufe.** Ich bin weder Wissenschaftler noch Experte. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir auch in nächster Zeit alles bekommen werden, was wir zum Leben brauchen. Sind wir nicht auch unseren Mitmenschen gegenüber so viel Verantwortung schuldig, dass der/die auch noch etwas bekommt? Sind wir zwischenzeitig zu solchen EGOISTEN geworden, die nur noch ICH – ICH – ICH denken?

- Denken Sie bitte auch an ältere oder geschwächte Menschen in Ihrem Umfeld und Ihrer Nachbarschaft, die auf Hilfe angewiesen sind. Durch ein Telefonat/E-Mail/WhatsApp oder sonstige Nachricht können wir uns nicht anstecken, aber wir können fragen, ob wir für sie mit einkaufen sollen oder sie auch einfach einmal nur etwas Kontakt brauchen. Vielleicht ist dies auch die Zeit, wo wir mal wieder mehr einen Brief oder eine Postkarte schicken.
- Nutzen Sie die Zeit, auch mal wieder in der Familie zu beten, ein Spiel zu spielen, oder zusammen zu singen!

Die **Seelsorger der christlichen Kirchen unserer Stadt** – Landeskirchliche Gemeinschaft, Evangelische und Katholische Kirche - sind laufend miteinander in Kontakt. Jede und jeder ist über die Aktivitäten des anderen informiert. Wir unterstützen uns gegenseitig – nicht zuletzt auch durch unser Gebet.

### **Kirche offen**

Ab sofort ist die **Marienkirche in Treuchtlingen** als ein Ort des persönlichen Gebetes auch über das Gitter hinaus von ca. 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sollten sich mehrere Personen gleichzeitig in der Kirche aufhalten bitte ich freundlich voneinander Abstand zu halten.

Während den Öffnungszeiten werde auch ich in unregelmäßigen Abständen **zum stillen Gebet, aber auch für Fragen bereit stehen.**

In unregelmäßigen Abständen – sicher aber zu jedem Wochenende - werde ich **Gebetshilfen oder Impulse** in der Kirche zum Mitnehmen auslegen.

### **Für Gespräche bereit**

Wann und wo immer ich angetroffen werde (wenn nicht gerade an der Supermarkt-Kasse), stehe ich für Gespräche gerne zur Verfügung. Dennoch wäre sinnvoll, wenn Sie sich vorher telefonisch mit mir in Verbindung setzen.

### **Feier der Eucharistie**

Auch wenn ich die **Eucharistie nicht mehr mit** meinen Gemeinden feiern darf, werde ich **dennoch für meine Gemeinde Eucharistie feiern.** Messintentionen, die in diesen Tagen bereits ausgeschrieben sind, werden auf alle Fälle gelesen.

**Urnenbeisetzungen und Beerdigungen** werden unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung nahegelegten Hygienevorschriften und nur im kleinen Kreis unmittelbar am Grab durchgeführt.

### **Tägliches Glockenläuten zum Gebet**

Täglich um 15.00 Uhr werden für einige Minuten die Glocken unserer Kirchen läuten und zu einem kurzen Gebet und Innehalten einladen.

**Krankenkommunion und Krankensalbungen** werden selbstverständlich auf Wunsch gespendet. Bitte setzen Sie sich telefonisch mit mir in Verbindung!

**Zu den bereits bekannt gegebenen Veranstaltungen werden auch folgende Veranstaltungen verschoben oder abgesagt:**

- **ERSTKOMMUNION und FIRMUNG**: **BITTE immer wieder Mails abrufen!**
  - Der Termin der **Erstkommunion** wird verschoben!
  - Die **Firmung** wird (gemäß Bischöflichem Schreiben) **NICHT am 30. Mai stattfinden! Ein Ersatztermin ist offen!**
  
- **PFADFINDER**
  - die **Ostereieraktion** am Gründonnerstag und Ostersonntag **entfällt** in diesem Jahr!
  
- **ALLGEMEINES**
  - Auch Übertragung von Gottesdiensten aus unseren Kirchen werden technisch auf ihre Machbarkeit überprüft.
  - Die Feier der **Jubelkommunion** wird verschoben!

---

**In welcher Form die Gottesdienste am Palmsonntag und in den Kar- und Ostertagen gefeiert werden, erfahren Sie in einem der nächsten Rundbriefe.**

---

**Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage:**

**[www.marienkirche-treuchtlingen.de](http://www.marienkirche-treuchtlingen.de)**

Ich wünsche uns allen viel Geduld und Ausdauer für diese Zeit.

Bleiben Sie gesund und bleiben wir im Gebet miteinander verbunden!

Gott segne und behüte Sie und Euch alle!!

Ihr Pfarrer

Matthias Fischer

Treuchtlingen/Möhren/Markt Berolzheim, 17. März 2020